|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Gefährdungsbeurteilung[[1]](#footnote-1)\***Fahrzeuge, Maschinen und Geräte | **Dok-Nr.:** | GBU-P-003 |
|       | **Ersteller:** |       |
| **Verantwortlicher:** |       |
| **Datum:** |       |
| **Arbeitsplatz/-bereich:** | Transport, Maschinen-, Geräteeinsatz |
| **Tätigkeiten:** | Transporttätigkeit, Führen von Fahrzeugen mit und ohne Anhänger/Anhänge- oder Anbaugerät, Anbau und Anhänge- oder Anbaugerät |
| **Rechtsvorschrift/****Information:** | VSG 3.1, Broschüren: AID Landwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr, Erdbaumaschinen, Ladungssicherung |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | **Risiko**1: Gering2: Mittel3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | **Einzuleitende Maßnahmen**Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | **Durchführung**1) Wer2) Bis wann3) Erl. am | **Wirksamkeit****geprüft**1) Wer2) Erl. am |
|  |  |  | Ja | Nein |  |  |  |
| GefBeu01 | Getroffen, gequetscht werden▪ Schutzeinrichtung gegen herabfallende Gegenstände (z. B. Großballen, Gemüsekisten, Bauteile) ▪ Bauteile gegen Herabfallen sichern (z. B. Oberlenker, Deichsel)▪ vor dem Abkuppeln Standsicherheit von Maschinen und Geräten sicherstellen (z. B. Unterlegkeile, Stützen)▪ nicht unter angehobenen Lasten arbeiten▪ beim Kuppeln nicht im Gefahrenbereich aufhalten▪ zum Abschleppen geeignete Anschlagpunkte verwenden▪ zum Abschleppen geeignete Zugmittel verwenden▪ Vorgaben des Herstellers zum Abschleppen/Bergen einhalten | (3)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |
| GefBeu01 | Geschnitten, gerissen werden, sich stoßen durch ungeschützte scharfe Kanten und spitze Bauteile▪ scharfe Kanten bzw. Gefahrstelle mit Schutz versehen▪ geeignete PSA tragen (z. B. Handschuhe) | (2)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |
| GefBeu01 | Abrutschen und Fehltreten beim Auf- oder Absteigen▪ nicht Auf- oder Abspringen▪ rückwärts Absteigen▪ Aufstiege, Haltegriffe instand halten ▪ Anhänger/Anbaugeräte mit geeignetem Aufstieg versehen  | (2)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | **Risiko**1: Gering2: Mittel3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | **Einzuleitende Maßnahmen**Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | **Durchführung**1) Wer2) Bis wann3) Erl. am | **Wirksamkeit****geprüft**1) Wer2) Erl. am |
|  |  |  | Ja | Nein |  |  |  |
| GefBeu01 | Erfasst, eingezogen werden durch drehende Teile (z. B. Gelenkwelle)▪ drehende Teile abdecken▪ Schutzeinrichtungen prüfen und ggf. erneuern▪ eng anliegende Arbeitskleidung tragen▪ Sicherstellen, dass Zapfwelle beim Starten nicht automatisch anläuft▪ Entstörungsarbeiten nur bei Stillstand des Antriebs bzw. aller beweglichen Teile  | (3)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |
| GefBeu01 | Gefährdung im Straßenverkehr▪ Fahrzeuge und Maschinen bestimmungsgemäß einsetzen (Betriebsanleitung)▪ qualifiziertes Fahrpersonal▪ Rückhalteeinrichtungen (z. B. Anschnallgurt) nutzen▪ angepasste Fahrweise▪ Gewichte, Gewichtsverteilung und Ladungssicherheit beachten▪ bewegliche Bauteile gegen Ausklappen/-schwenken, Kippen sichern▪ getrenntes Bremspedal der Einzelradbremse bei Straßenfahrt verbinden▪ Anhängerbremsen sind vorhanden und funktionieren | (3)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |
| GefBeu01 | Angefahren, überrollt werden▪ Hilfsmittel zur Erweiterung des Sichtfeldes einsetzen (z. B. Spiegel, Kamera-Monitorsystem, Warnsysteme)▪ beim An-, Abkuppeln geeignete Verbindungseinrichtungen verwenden▪ Schnellkupplungen verwenden▪ kein Aufenthalt im Gefahrenbereich (z. B. Mitarbeiter)▪ beim Verlassen des Fahrzeuges Feststellbremse betätigen▪ klare Absprachen zwischen Fahrer und Einweiser▪ Mitfahrt nur auf zulässigen Sitz-/Arbeitsplätzen▪ nicht auf rollendes Fahrzeug aufspringen▪ Fußschutz tragen▪ Arbeitskleidung mit Signalfarben tragen (z. B. Warnweste) | (3)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | **Risiko**1: Gering2: Mittel3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | **Einzuleitende Maßnahmen**Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | **Durchführung**1) Wer2) Bis wann3) Erl. am | **Wirksamkeit****geprüft**1) Wer2) Erl. am |
|  |  |  | Ja | Nein |  |  |  |
| GefBeu01 | Herausgeschleudert werden durch Umsturz▪ Rückhalteeinrichtung (z. B. Anschnallgurt) benutzen▪ Kabine/Umsturzschutzvorrichtung (USV) vorhanden▪ Fahrbereiche absichern (z.B. Sockel oder Leitplanke)▪ geeignete Fahrzeuge nutzen (z. B. Zwillingsräder, Gewichte) | (3)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |
| GefBeu01 | Absturz▪ geeignete Arbeitsplattformen verwenden ▪ Benutzung von vorgesehenen Wartungs- und Serviceplätzen | (3)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |
| GefBeu01 | Gefährdungen durch hohe Drücke▪ Abdeckung der Hydraulikschläuche im Bedienbereich▪ beschädigte Hydraulikschläuche auswechseln▪ Hydraulikschläuche auf Schwimmstellung stellen | (2)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |
| 02_Elektrische Gefaehrdungen | Gefährdung durch das Berühren von Freileitungen mit Maschinen▪ Ausreichend Abstandhalten Über 220 bis 380 KV oder unbekannte Netzspannung 5m Über 110 bis 220 KV Netzspannung 4m Über 1 bis 110 KV Netzspannung 3m Bis 1 KV Netzspannung 1m▪ Wenn nicht möglich Leitung vom Netzbetreiber freischalten lassen | (3)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |
|  | Verbrennen▪ heiße Teile mit Schutzeinrichtung abdecken (z. B. Auspuff) | (2)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |
| Unternehmer (Name, Vorname) | Ort, Datum | Unterschrift |
|       |       |       |

1. \* Gilt nur in Verbindung mit den übergreifenden Modulen Gefahrstoffe, Bauliche Anlagen, Biostoffe, Lärm, Vibrationen und Psychische Belastungen [↑](#footnote-ref-1)